



Titel: In der Intensivmedizin wird bei beatmeten Patienten eine frühest mögliche Entwöhnung vom Respirator angestrebt. Lesen Sie in dem Zweiteiler ab Seite 108, welche pathophysiologischen Grundlagen bei der Entwöhnung beachtet werden müssen und welche Strategien das Risiko für den Patienten minimieren können.

Reisdorf/Morbus Parkinson: Morbus Parkinson hat – nicht zuletzt durch erkrankte Berühmtheiten wie der Papst oder Michael J. Fox – einen hohen Bekanntheitsgrad in der Öffentlichkeit erlangt. Die Betreuung von Parkinson-Patienten erfordert, neben einer sorgfältigen Beobachtung und Pflege, Fachwissen, Empathie und einen sensiblen Umgang mit den Betroffenen. (S. 102)

■ Seite 1	89
■ Kurz notiert	92
■ Schülerprojekt	
Geburtshilfe	
Dysmenorrhoe und Geburtsschmerz – Von Elke Schmidt	96
Vorstellung ATLS	
Schüler gestalten die Innerbetriebliche Fortbildung – Von Klaus Fritz	98
■ Expertenrat	101
■ Pflege	
Morbus Parkinson	
Pflegehinweise für Parkinson-Patienten – Von Annegret Reisdorf	102
■ Anästhesie und Intensivpflege	
Weaning	
Konzepte zur Entwöhnung von der Beatmung, 1. Teil – Von Martin Max, Rüdger Kopp	108
■ Altenpflege	
Fallstudie	
Ernährung demenziell Erkrankter – Von Ute Kokel	114
Heimbeiräte als Chance	
Verbraucherschutz in der stationären Altenpflege – Von Ilona Liedel	118
■ Pflegemanagement	
DRG-Einführung	
Ist das Pflegemanagement auf die DRGs ausreichend vorbereitet? – Von René Knauer	120
Leistungsdarstellung	
DRGs als leistungsgerechte Finanzierung – jedoch nicht für die Pflege – Von Benno Schanz	124
Aus der internationalen Literatur	
Hat die Personalausstattung im Pflegedienst Einfluss auf die Pflegequalität? – Von Hardy-Thorsten Panknin	129
Personalführung	
Betriebliche Gesundheitsförderung im Krankenhaus – Von Heino Geerken	132

